



21. Januar 2022

MESSENGER RNA UND DIGITALE GESUNDHEIT: DAS TOR ZUR INDIVIDUALISIERTEN MEDIZIN STEHT WEIT OFFEN

COVID-19 hat die Weltwirtschaft durchgerüttelt. Doch nicht alle Sektoren wurden gleichermaßen getroffen. Während die Lufthansa beispielsweise mit 3,8 Mrd. Euro vom deutschen Staat gerettet werden musste, erwartet Pfizer mit 82 Mrd. US-Dollar für das Jahr 2021 den wahrscheinlich höchsten Umsatz, den ein Pharmaunternehmen je erzielt hat. Man spricht von einer „K-shaped recovery“, bei der die wirtschaftliche Erholung durch einige wenige stark wachsende Sektoren getrieben wird. Einer dieser Sektoren ist der Gesundheitssektor. COVID-19 wirkt hier wie ein Brennglas beschleunigend auf strukturelle Trends, die überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum versprechen. Zusätzlichen Rückenwind in den Industrieländern liefern die demographische Entwicklung und eine steigende Lebenserwartung. Für Investoren lohnt es sich, auch angesichts der jüngsten Korrektur des Gesundheitssektors (MSCI World Healthcare: -5,2% vs. MSCI World: -1,8%, Angaben in USD, Zeitraum: 01.01.2022-14.01.2022)¹⁾, einen genaueren Blick auf die Trends zu werfen, die das Thema Gesundheit zum Megatrend der nächsten Dekaden machen werden. Zwei vielversprechende sind die mRNA-Technologie und die digitale Gesundheit.

mRNA-Technologie erlebt Investitionsschub

Bis zur Coronakrise war noch kein mRNA-basiertes Produkt von den Aufsichtsbehörden zugelassen worden. In der Branche galt die Kommerzialisierung als schwierig. Der Erfolg der mRNA-Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna hat die Sichtweise auf die Technologie jedoch gewandelt und einen Investitionsschub ausgelöst. Bis 2035 sollen die durch mRNA-Wirkstoffe generierten Umsätze auf 23 Mrd. US-Dollar ansteigen. Mit 80% wird der Löwenanteil auf prophylaktische und therapeutische Krebsimpfstoffe entfallen. Schon 2025 werden erste mRNA-Produkte gegen Krebs marktreif sein. Insgesamt soll der Markt für Krebstherapien bis 2024 auf 250 Mrd. US-Dollar anwachsen (2019: 143 Mrd. US-Dollar).²⁾

Was mRNA-Wirkstoffe für die Krebsbehandlung so attraktiv macht, ist die Individualisierung. Mittels DNA-Analyse werden die Tumorzellen eines Patienten auf seine Mutationen untersucht, sodass ein mRNA-Impfstoff hergestellt werden kann, der auf die Tumorzellen dieses einen Patienten maßgeschneidert ist. Anstatt das Immunsystem mittels Chemotherapie zu schwächen, wird es darauf trainiert, die Tumorzellen als „böse“ zu erkennen und zu bekämpfen. Bisher waren solche personalisierten Therapien teuer und schwierig. mRNA soll jedoch relativ schnell und zu vertretbaren Kosten im Labor hergestellt werden können. Das Tor zur individualisierten Medizin für Millionen von Krebspatienten steht damit weit offen. Vielversprechende Studien laufen momentan zu schwarzem Hautkrebs, Bauchspeicheldrüsenkrebs, Brustkrebs und Prostatakrebs.³⁾

Digitalisierung erfasst sämtliche Gesundheitsbereiche

Ein weiterer Trend ist die alle Gesundheitsbereiche umfassende Digitalisierung. Von Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Diagnostik, Telemedizin (Videosprechstunde und Gesundheits-Apps), Online-Apotheken, der elektronischen Patientenakte bis hin zur Verbindung von Big Data, KI und der Cloud im Rahmen von klinischen Studien. Digitalisierung eröffnet Anbietern von Softwarelösungen im Gesundheitsbereich große Geschäftschancen, besonders auf dem Feld der klinischen Studien. Momentan dauert es in den USA im Durchschnitt mehr als sieben Jahre, bis ein neues Medikament über klinische Studien auf den Markt gebracht wird. Die Gesamtausgaben pro Medikament belaufen sich auf über 2 Mrd. US-Dollar, während 90% der Medikamentenanwärter scheitern. Optimierungspotenzial ist also reichlich vorhanden.⁴⁾

Bisher ist der Ablauf von klinischen Studien weitgehend analog und langwierig. Künftig kann dieser Prozess nahezu komplett digitalisiert werden. Basierend auf den Daten in der elektronischen Patientenakte, gleicht die KI selbstständig Ein- und Ausschlusskriterien ab und schlägt dem betreuenden Arzt passende Studien vor. Ein langwieriger Such- und Aufnahmeprozess entfällt. Die Smartwatch am Handgelenk des Patienten übernimmt die Live-Überwachung und -Übertragung der Patientendaten in die Cloud und ermöglicht den Echtzeitzugriff und die Echtzeitevaluierung durch die Studienleiter. Regelmäßige physische Treffen und das Führen eines Patiententagebuchs entfallen. Außer in Notfällen müsste der Patient seinen Arzt gar nicht aufsuchen.

Auf diese Weise könnten bis zu 38% der Forschungskosten bei klinischen Studien eingespart und die Zeit bis zur Markteinführung eines Medikaments könnte drastisch reduziert werden.⁵⁾ Kurzum: Die Prozesse werden beschleunigt, billiger und effizienter.

Investitionschancen nutzen

Als langfristige und risikobewusste Anleger investieren wir bevorzugt in Unternehmen, die in den noch jungen, sich etablierenden Marktfeldern eine dauerhaft starke Wettbewerbsposition halten und weiter ausbauen können, ein stetig steigendes Umsatz- und Gewinnwachstum ausweisen und zum gegenwärtigen Zeitpunkt adäquat bewertet sind. Anstatt unangemessene Risiken in Unternehmen mit dem Prädikat „keine Gewinne, kein Problem“ einzugehen, versuchen wir, am erwarteten überdurchschnittlichen Umsatz- und Gewinnwachstum des Sektors zu partizipieren. Nach unserer Überzeugung wird der Fokus auf Qualitätsaktien im Gesundheitsbereich auf lange Sicht attraktive Renditen bei vertretbaren Risiken ermöglichen.

1) Quelle: Refinitiv Datastream

2) Vgl. *Financial Times* (2021): *Covid success of mRNA vaccines opens way to a new generation of drugs*

3) Vgl. *Scinexx* (2021): *RNA-Wirkstoffe: Mehr als nur Corona.*

4) Vgl. *Goldman Sachs* (2019): *Digitizing Clinical Trials: Big Data, AI and Cloud combine to improve patient experience and clinical outcomes.*

5) Vgl. *Goldman Sachs* (2019): *Digitizing Clinical Trials: Big Data, AI and Cloud combine to improve patient experience and clinical outcomes.*

Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Etwaige Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Investment Office der ODDO BHF AG wieder, die sich insbesondere von der Hausmeinung innerhalb der ODDO BHF Gruppe unterscheiden und ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

MARKTÜBERSICHT

21.01.2022

Aktienindizes	Akt. Stand	Lfd. Woche (%)	Lfd. Monat (%)	Lfd. Jahr (%)
Euro Stoxx 50	4229,6	-1,0	-1,6	-1,6
DAX 40	15608,7	-1,7	-1,7	-1,7
CAC 40	7075,2	-0,9	-1,1	-1,1
FTSE 100	7502,6	-0,5	1,6	1,6
SMI	12390,2	-1,1	-3,8	-3,8
S&P 500	4482,7	-3,9	-5,9	-5,9
Nasdaq Comp.	14154,0	-5,0	-9,5	-9,5
Nikkei 225	27522,3	0,0	-4,4	-4,4
CSI 300	4779,3	0,0	-3,3	-3,3
Hang Seng	24965,6	0,0	6,7	6,7

Notenbanksätze	Akt. Stand	Lfd. Woche (Pp)	Lfd. Monat (Pp)	Lfd. Jahr (Pp)
EZB Einlagenfazilität	-0,5	0	0	0
US Federal Funds *)	0,125	0	0	0
SNB Sichteinlagen	-0,75	0	0	0

Renditen (% p.a.)	Akt. Stand	Lfd. Woche (Pp)	Lfd. Monat (Pp)	Lfd. Jahr (Pp)
Bund 10 Jahre	-0,06	-0,02	0,11	0,11
US T-Note 10 J.	1,77	-0,01	0,26	0,26
Schweiz 10 J.	0,02	-0,01	0,16	0,16

Währungen	Akt. Stand	Lfd. Woche (%)	Lfd. Monat (%)	Lfd. Jahr (%)
EUR in USD	1,1342	-0,6	-0,2	-0,2
EUR in GBP	0,8358	-0,1	0,7	0,7
EUR in CHF	1,0354	0,8	0,2	0,2
US-Dollar Index **)	95,6	0,5	-0,1	-0,1

Rohstoffe	Akt. Stand	Lfd. Woche (%)	Lfd. Monat (%)	Lfd. Jahr (%)
Gold (US\$/oz.)	1835,1	0,9	0,3	0,3
Rohöl/Brent (US\$/b.) ***)	87,21	1,3	12,1	12,1

Letzte Aktualisierung: 21.01.2022 13:59

Quelle: Bloomberg, Aktienindizes in lokaler Währung; Veränderungen in % (%) bzw. in Prozentpunkten (Pp); *) Angabe für Federal Funds Rate: Mitte des Zielbandes ($\pm 0,125$ Pp); **) Definition gemäß ICE US; ***) Brent, aktiver Terminkontrakt ICE

Kontakt (Deutschland)

NEWMARK FINANZKOMMUNIKATION

Andreas Framke

+49 69 94 41 80 55

andreas.framke@newmark.de

WICHTIGE INFORMATION

Die vorliegende Publikation (nachfolgend: „Publikation“) darf weder insgesamt, noch in Teilen reproduziert, weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die Publikation ist nicht für Kunden oder andere Personen mit Sitz, Wohnsitz, gewöhnlichem Aufenthaltsort oder Greencard in bzw. für die USA, Kanada oder anderen Drittstaaten bestimmt und darf insbesondere nicht an diese Personen weitergegeben bzw. in diese Länder eingeführt oder dort verbreitet werden.

Die Publikation ist eine Kundeninformation der ODDO BHF Aktiengesellschaft (nachfolgend „ODDO BHF“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Die Publikation wurde durch die ODDO BHF erstellt und dient ausschließlich Informationszwecken. Es handelt sich hierbei um Werbung und nicht um eine Finanzanalyse. Die Publikation wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und die in der Publikation enthaltenen Informationen unterliegen nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Weder die Publikation noch irgendeine in Verbindung hiermit gemachte Aussage stellt ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Insbesondere berücksichtigt die Publikation nicht Ihre persönlichen Umstände und Verhältnisse und ist somit für sich allein genommen weder dazu geeignet noch dazu bestimmt, eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung zu ersetzen.

Soweit in der Publikation Meinungen Dritter wiedergegeben werden, sind diese Positionen nicht notwendigerweise in Einklang mit den Positionen der ODDO BHF und können diesen ggf. sogar widersprechen.

Die Publikation enthält Informationen, welche die ODDO BHF für verlässlich hält, für deren Verlässlichkeit die ODDO BHF jedoch keine Gewähr übernehmen kann. Die ODDO BHF übernimmt weder eine rechtliche Verbindlichkeit, noch garantiert sie die Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerfreiheit des Inhalts. Zusätzlich ist die ODDO BHF nicht verpflichtet, den Inhalt zu aktualisieren, an Änderungen anzupassen oder zu vervollständigen.

Die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen können mit Emittenten von in der Publikation genannten Finanzinstrumenten in einer Geschäftsverbindung stehen (z.B. als Erbringer oder Bezieher von Wertpapierdienstleistungen oder Wertpapiernebenleistungen, etwa im Bereich des Investmentbankings). Die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen, können im Rahmen solcher Geschäftsverbindungen Kenntnis von Informationen erlangen, die in der Publikation nicht berücksichtigt sind. Darüber hinaus können die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen Geschäfte in oder mit Bezug auf die in der Publikation angesprochenen Finanzinstrumente getätigt haben (insbesondere solche im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung für andere Kunden). Für nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner oder info.frankfurt@oddo-bhf.com.

Alle innerhalb der Publikation genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.

Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Einige Aussagen der Publikation sind in die Zukunft gerichtet. Derartige Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklung. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, welche die aktuellen Resultate grundlegend verändern können. Bei bestimmten Finanzinstrumenten kann es zu einem Totalverlust kommen und der Verlust kann das eingesetzte Kapital sogar übersteigen. Wechselkursbewegungen können den Wert eines Investments erhöhen oder senken und manche Finanzinstrumente können eingeschränkt liquide oder illiquide sein. Die ODDO BHF untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Die ODDO BHF erbringt weder rechtliche noch steuerrechtliche Beratungsleistungen. Soweit solche Gesichtspunkte berührt werden, handelt es sich ausschließlich um allgemeine Meinungsäußerungen oder Anregungen, die eine Einschätzung der ODDO BHF zum Zeitpunkt der Publikation wiedergeben. Wir empfehlen Ihnen, rechtliche und steuerliche Berater hinzuziehen, insbesondere zum Zweck der Überprüfung der Geeignetheit bestimmter Produkte.